



## Informationsveranstaltung

Betriebswirt/in (VWA) und Bachelor of Arts  
Personalmanager/in (VWA)  
Wirtschaftsinformatiker/in (VWA)

Dipl.-Kfm. Josef Vogl  
Hauptgeschäftsführer

Prof. Dr. Klaus Röder  
Studienleiter

## Agenda:

1. VWA Ostbayern
2. Studienangebot
3. Zulassungsvoraussetzung
4. Studiendauer
5. Studieninhalte
6. Klausuren
7. Organisation u. Betreuung
8. Kommunikation
9. Terminänderungen
10. Diplomprüfung
11. Studiengebühren
12. Weiterbildungsprämie
14. Berufschancen
15. Bachelorstudium
16. Personalmanager (VWA)
17. Wirtschaftsinformatiker (VWA)



## VWA Ostbayern

Die Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademie Ostbayern e.V. wurde 1948 gegründet.

Hauptakademie: Regensburg  
Zweigakademien: Landshut, Passau,  
Weiden u. Pfarrkirchen

Immatrikulierte Studenten: rd. 1.100



## Wer ist die VWA Ostbayern?

- Gemeinnütziger Verein
- Ziel berufsbegleitende Aus- und Fortbildung im tertiären Bereich außerhalb der Universitäten und Hochschulen
- Bundesweit 54 VWA Hauptakademien
- Studienleitung:  
Prof. Dr. Klaus Röder und  
Prof. Dr. Jörg Fritzsche  
beide Uni Regensburg



## Was bieten wir an?

- Berufsbegleitender Studiengang Betriebswirt (VWA) – 7 Sem.
- Berufsbegleitender Studiengang Bachelor of Arts - 6 Sem.
- Aufbaustudiengang zum/zur Controller/in (VWA) - 3 Sem.
- Aufbaustudiengang zum/zur Marketing- und Vertriebsmanager/in (VWA) - 3 Sem.
- Aufbaustudiengang zum/zur Personalmanager/in (VWA) 3 Sem.
- Kompaktstudiengang zum/zur Gesundheitsökonom/in (VWA) in Kooperation mit dem Universitätsklinikum Regensburg 4 Sem.
- Kompaktstudiengang zum/zur Tourismusmanager/in (VWA) 4 Sem.
- Kompaktstudiengang zum/zur Wirtschaftsinformatiker/in (VWA) 4 Sem.



## Was bieten wir Ihnen?

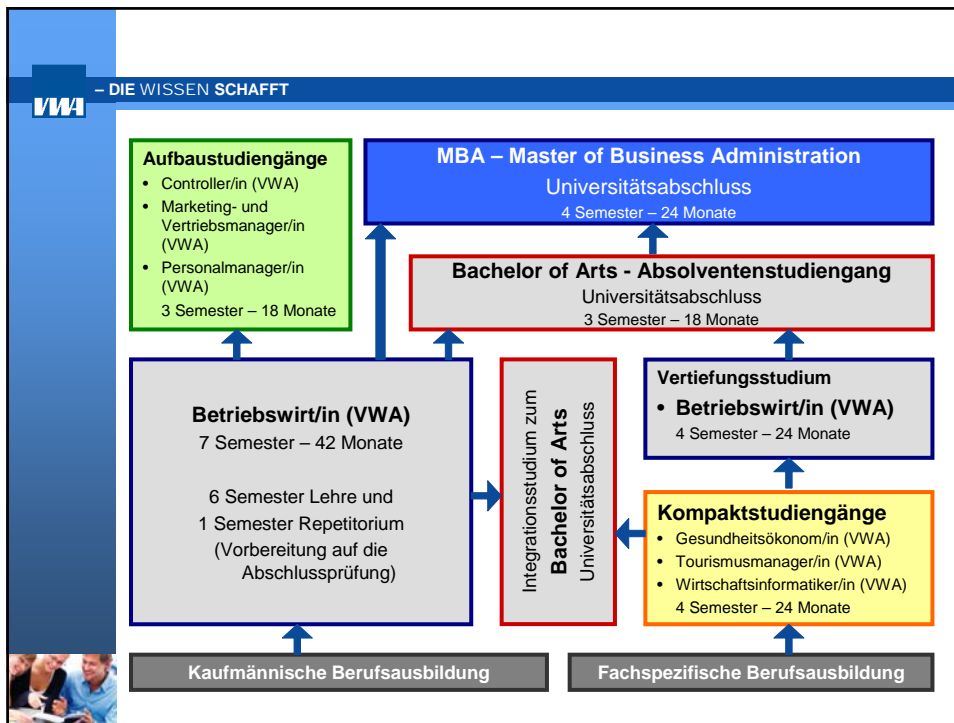
**Eine Menge Erfahrung – seit über 50 Jahren!** Die VWA Ostbayern ist seit Jahrzehnten Wegbereiter für berufsbegleitende Studiengänge.

### **Studiengänge, die zu Ihrem Bildungsziel passen!**

Betriebswirt/in (VWA), Bachelor of Business Administration (BBA), Controller/in (VWA), Personalmanager/in (VWA), Marketing- und Vertriebsmanager/in (VWA), Tourismusmanager/in (VWA), Gesundheitsökonom/in (VWA) oder Wirtschaftsinformatiker/in (VWA). Alle Studiengänge auf Hochschulniveau und in der Wirtschaft anerkannt.

**Persönliche Studienbetreuung!** Ihre Studiengangsbetreuer und Dozenten sind Ihre Ansprechpartner, die sich um Ihre Anliegen kümmern.





**VWA** – DIE WISSEN SCHAFFT

**Abendstudiengang**

**Betriebswirtin (VWA)**

**Betriebswirt (VWA)**

## Ziel des Studienganges

### Sie sollen:

- übergreifende Zusammenhänge erfassen und komplexe Aufgaben lösen können
- in der Lage sein, ökonomische Zusammenhänge zu erkennen
- ein gewisses Urteilsvermögen in Rechtsfragen besitzen
- Betriebsabläufe in ihrem Zusammenhängen erkennen und beurteilen können
- Fach- und Führungsaufgaben auf mittlerer und gehobener Leitungsebene übernehmen können



## Zulassungsvoraussetzungen

### Zum Studium werden zugelassen:

- Kaufleute und kaufmännisch Angestellte, die eine abgeschlossene kaufmännische Lehre und eine danach liegende einjährige Tätigkeit nachweisen
- Angestellte ohne abgeschlossene kaufmännische Lehre, die mindestens 6 Jahre kaufmännisch tätig waren
- Handwerksmeister sowie Meister in der Industrie nach abgelegter Meisterprüfung und einer mindestens einjährigen Tätigkeit als Meister
- sonstige in der Wirtschaft Tätige – gleich ob Selbstständig oder Unselbstständig – (z.B. Steuerbevollmächtigte, Ingenieure, Techniker), wenn sie eine staatlich anerkannte Fachprüfung auf ihrem Berufsgebiet abgelegt haben und insgesamt eine mindestens einjährige Tätigkeit nachweisen
- Beamte im gehobenen öffentlichen Dienst und vergleichbare Angestellte, deren Berufstätigkeit wirtschaftliche Kenntnisse voraussetzt sowie unter bestimmten Voraussetzungen Beamte und Angestellte im mittleren öffentlichen Dienst



## Studiendauer

- 3 Jahre (6 Semester) plus ein Wiederholungssemester - berufsbegleitend
- Sommersemester jeweils von April bis einschließlich Juli
- Wintersemester jeweils von Oktober bis einschließlich Februar
- Die Lehrveranstaltungen finden an 2 bis 3 Abenden pro Woche, in der Regel von 18.15 bis 20.45 Uhr statt.



## Lehrgebiete

### Fach Betriebswirtschaftslehre

- Einführung in die Betriebswirtschaftslehre
- Betriebswirtschaftliche Steuerlehre einschl. Steuerbilanzen
- Bilanzierung
- Finanzierung und Investition
- Marketing
- Produktionswirtschaft, Organisation, Personalwesen
- Kosten- und Leistungsrechnung
- Logistikmanagement



## Lehrgebiete

### Fach Volkswirtschaftslehre

- Gestaltung des Wirtschaftsprozesses I
- Gestaltung des Wirtschaftsprozesses II
- Allokation\*) und Verteilung
- Beschäftigung und Preisniveau
- Außenwirtschaft und Wachstum

\*)Verteilung finanzieller Mittel



## Lehrgebiete

### Fach Rechtswissenschaften

(Bürgerliches Recht bzw. Privatrecht)

- Schuldrecht
- Sachenrecht
- Arbeitsrecht
- Handels- und Gesellschaftsrecht
- Zivilprozess- und Insolvenzrecht
- Familien- und Erbrecht
- Wirtschaftsrecht





## Lehrgebiete

### Fach Rechtswissenschaften

(Öffentliches Recht)

- Allgemeine Staatslehre
- Staatsrecht, Grundrechte und Staatsorganisation
- Allgemeines und Besonderes Steuerrecht
- Wirtschaftsverwaltungs- und Umweltschutzrecht
- EG-Recht



## Lehrgebiete

### Vertiefungsfächer (freiwillig)

- Mathematik
- Statistik
- Rhetorik
- Englisch für Wirtschaft
- Seminar „Personalführung“



## Dozenten

### Betriebswirtschaftslehre:

Dr. Achim Dilling

- Allgemeine Betriebswirtschaftslehre
- Buchführung, Jahresabschluss, Bilanzierung
- Kostenrechnung

Prof. Dr. Rolf Bühner

- Unternehmensführung
- Personalmanagement
- Produktionswirtschaft
- Organisationsmanagement

Prof. Dr. Klaus Dittmar Haase

- Betriebswirtschaftliche Steuerlehre



## Dozenten

### Betriebswirtschaftslehre:

Prof. Dr. Jochen Wilhelm

- Finanzierung
- Investitionsrechnung

Dr. Günther Hribek

- Marketing

Dipl.-Informatiker Dr. Christian Rank

- Wirtschaftsinformatik

Prof. Dr. Gertrud Moosmüller

- Mathematik und Statistik



## Dozenten

### Volkswirtschaftslehre:

Prof. Dr. Reinar Lüdeke

- Einführung in die VWL
- Beschäftigung und Preisniveau
- Außenwirtschaft und Wachstum

Prof. Dr. Gerhard Kleinhenz

- Gestaltung des Wirtschaftsprozesses I und II
- Allokation und Verteilung



## Dozenten

### Rechtswissenschaften:

Prof. Dr. Hau

- BGB Allgemeiner Teil
- Schuld- und Sachenrecht
- Handels- und Gesellschaftsrecht
- Zivilprozess- und Insolvenzrecht
- Familien- und Erbrecht und Wertpapierrecht

Prof. Dr. Otfried Seewald

- Allgemeines Staatsrecht
- Staatsrecht I und II
- Grundrecht und Staatsorganisation
- EU-Recht
- Wirtschaftsverwaltungs- und Umweltschutzrecht



## Dozenten

### Rechtswissenschaften:

Prof. Alfred Gerauer

- Arbeitsrecht

Prof. Dr. Rainer Wernsmann

- Allgemeines und besonderes Steuerrecht



## Klausuren

Um zur Diplomprüfung zugelassen zu werden, benötigen Sie in jedem Prüfungsfach

- Betriebswirtschaftslehre
- Volkswirtschaftslehre und
- Rechtswissenschaften

wenigstens zwei mit mindestens „ausreichend“ bewertete Übungsarbeiten (Klausuren).

Die Klausuren dauern jeweils 120 Minuten.  
Ihre Noten erhalten Sie nach ca. 6 Wochen.



## Diplomprüfung

Die Zulassung zur Diplomprüfung setzt zum Zeitpunkt der Anmeldung voraus:

- eine abgeschlossene Berufsausbildung mit einer qualifizierten Tätigkeit,
- ein ordnungsgemäßes Studium an einer Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademie von mindestens sechs Semestern,
- wenigstens zwei mit mindestens „ausreichend“ bewertete Übungsarbeiten (Klausuren) aus jedem Pflichtfach, in den Prüfungsgebieten (Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre und Rechtswissenschaften),
- eine Erklärung des Kandidaten, dass er an keiner anderen Verwaltungs- und/oder Wirtschafts-Akademie eine Prüfung endgültig nicht bestanden hat.



## Diplomprüfung

### Schriftliche Diplomprüfung:

- erstreckt sich auf die Lehrinhalte der sechs Semester
- die Prüfung findet an drei aufeinander folgenden Samstagen statt
- die Prüfungen dauern jeweils 5 Stunden

### Mündliche Prüfung:

- Zur mündlichen Prüfung darf nur zugelassen werden, wer in den schriftlichen Prüfungen mindestens die Note "ausreichend" erhalten hat.
- Wird der Prüfungskandidat nicht zugelassen, gilt die Prüfung als nicht bestanden.
- Gegenstand der mündlichen Prüfung sind die Pflichtfächer BWL, VWL und Rechtswissenschaften.
- Pro Kandidat 10 Minuten.



## Diplomprüfung

### Wiederholung der Prüfung

Eine nicht bestandene Prüfung kann nur einmal, spätestens nach fünf Jahren, wiederholt werden.



## Organisation und Betreuung

- Die organisatorische Betreuung des Studiengangs erfolgt über die Hauptgeschäftsstelle in Regensburg
- Ihre direkte Ansprechpartnerin ist Frau Grabinger
- **Sprechzeiten:**  
Mo. – Fr. von 09.00 bis 12.00 Uhr  
Mo., Di. u. Mi. von 14.00 bis 17.00 Uhr



## Kommunikation

**Homepage:** [www.vwa-ostbayern.de](http://www.vwa-ostbayern.de)

**E-Mail:** [info@vwa-ostbayern.de](mailto:info@vwa-ostbayern.de) bzw.  
[b.grabinger@vwa-ostbayern.de](mailto:b.grabinger@vwa-ostbayern.de)

### *Internet abrufen:*

- Semesterbeschreibung
- Vorlesungsverzeichnisse
- Klausurergebnisse
- Skripten
- Musterklausuren und Musterlösungen  
(sofern diese von den Dozenten zur Verfügung gestellt werden)



## Terminänderungen

Terminänderungen werden auf der Webseite der VWA Ostbayern veröffentlicht und können im Studentenbereich unter „**Aktuelles**“ abgerufen werden.

Bei kurzfristigen Terminänderungen erhalten Sie zusätzlich eine E-Mail.





## Studiengebühren

|                        |                     |
|------------------------|---------------------|
| Immatrikulationsgebühr | 75,- Euro           |
| Semestergebühren:      |                     |
| 1. Semester            | 450,- Euro          |
| 2. Semester            | 450,- Euro          |
| 3. Semester            | 450,- Euro          |
| 4. Semester            | 450,- Euro          |
| 5. Semester            | 450,- Euro          |
| 6. Semester            | 450,- Euro          |
| 7. Semester            | 450,- Euro          |
| <u>Prüfungsgebühr</u>  | <u>400,- Euro</u>   |
| <b>Gesamt:</b>         | <b>3.625,- Euro</b> |

Monatlich umgerechnet: 75,- Euro



## Fakten und Informationen

**Studienbeginn: April 2011**

**Anmeldung: 15. März 2011**

**Formular: [www.vwa-ostbayern.de](http://www.vwa-ostbayern.de)**

**Rubrik: „Service“**

**[Anmeldeformular](#)**  
**[Abendstudiengang](#)**



## Abschlussbezeichnung

Nach bestandener Prüfung erhalten Sie das Wirtschaftsdiplom, das Sie berechtigt, die Bezeichnung

### Betriebswirtin (VWA)

### Betriebswirt (VWA)

zu führen.



## Berufschancen

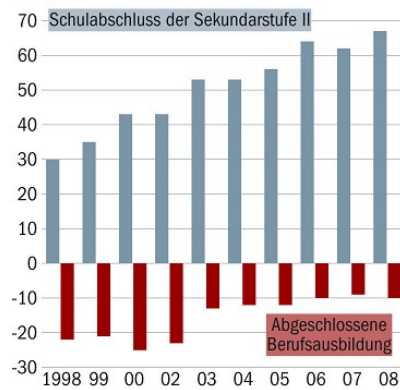
- Führungskräfte in Unternehmen
- Geschäftsführer
- Abteilungsleiter
- Prokuristen
- Berater
  
- Organisation und Datenverarbeitung
- Finanz- und Rechnungswesen
- Controlling
- Revision
- Personalwesen
- Beschaffung, Materialwirtschaft und Logistik
- Marketing und Vertrieb tätig



## Bildung zahlt sich aus

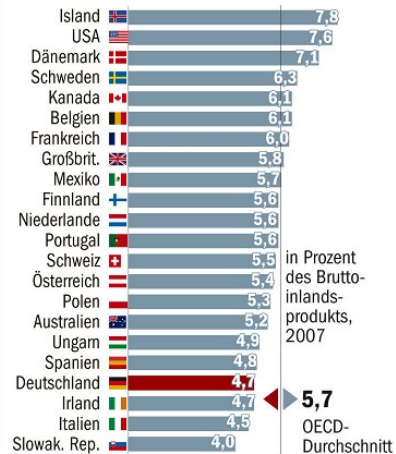
### Einkommensvorteil bzw. -nachteil nach Bildungsabschluss

in Prozent



Quelle: OECD-Studie Bildung auf einen Blick 2010

### Private und öffentliche Ausgaben für Bildungseinrichtungen aller Bereiche



## Argumente für ein Studium an der VWA

- Jahrzehntelange Erfahrung in der beruflichen Weiterbildung.
- Die Studiengänge werden berufsbegleitend angeboten.
- Optimales Zusammenwirken von theoretischer Wissensvermittlung und praktischer Umsetzung.
- Flächendeckendes Weiterbildungsprogramm.
- Ein VWA-Studienabschluss trägt zur individuellen Arbeitsplatzsicherung bei, erhöht die berufliche Mobilität und eröffnet Chancen für den beruflichen Aufstieg.



## Argumente für ein Studium an der VWA

- Dozenten sind anerkannte Hochschullehrer und erfahrene Praktiker.
- Hohe inhaltliche und organisatorische Qualität sowie ein günstiges Preis-Leistungsverhältnis zeichnen die Bildungsangebote der VWA`en aus.
- Mehr als 80% der Absolventen konnten sich mit dem VWA-Studium beruflich verbessern (Absolventenumfrage des Bundesverbandes 2006).
- Von fast 94% der Absolventen wurde das Studium uneingeschränkt weiterempfohlen (Absolventenumfrage des Bundesverbandes 2006).





- DIE WISSEN SCHAFFT

## Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

### Ihr VWA Ostbayern:

Telefon: 0941-52170  
Internet: [www.vwa-ostbayern.de](http://www.vwa-ostbayern.de)  
E-Mail: [info@vwa-ostbayern.de](mailto:info@vwa-ostbayern.de)



- DIE WISSEN SCHAFFT

## Betriebswirt/in (VWA) und Bachelor of Arts in Business Administration

In Kooperation mit der Steinbeis  
Hochschule Berlin



## Steinbeis Hochschule Berlin

- **Die Steinbeis-Hochschule** in Berlin wurde 1998 als Tochtergesellschaft der Steinbeisstiftung für Wirtschaftsförderung gegründet und ist heute eine der größten privaten Hochschulen in Deutschlands und hat den Status einer Universität. Steinbeis-Hochschule besitzt das Promotionsrecht.
- Über die Stiftung ist sie mit über 700 Transferzentren und Kooperationen in Europa, den USA und Asien verbunden.
- Kooperationen bestehen zwischen der  
VWA Freiburg,  
VWA Ostbayern,  
VWA Mannheim,  
VWA Karlsruhe,  
VWA Nürnberg und  
VWA Stuttgart.



## Zulassungsvoraussetzungen

- Abitur oder allgemeine Fachhochschulreife mit abgeschlossener Berufsausbildung
- Mittlere Reife und abgeschlossene Berufsausbildung und 4 Jahre Berufspraxis
- Arbeit-/Projektgeber für die Projektarbeit
- Englischkenntnisse

Studenten mit Mittlerer Reife bzw. Meister/Techniker werden durch die Steinbeis-Hochschule zunächst vorläufig eingeschrieben. Diese vorläufige Einschreibung erfolgt für das erste Studienjahr, indem sich die Studenten „bewähren“ müssen.

Nach einem Jahr wird die vorläufige Einschreibung in eine „normale“ Einschreibung geändert.



## Assessment

1. **Schriftliche Fallbearbeitung** Bearbeitungszeit 45 min.
  2. **Englishtest** Bearbeitungszeit 60 min.
  3. **Eignungsgespräch** Zeitrahmen ca. 20 min.
- Fehlende Englischkenntnisse können bis zur Beendigung des Studiums nachgewiesen werden.
  - Eine erste Abstimmung zur studienbegleitenden Projektarbeit durch den Betrieb muss bis zur Einschreibung schriftlich vorliegen.



## Studienmodell – Integration

|  |   |                                  |
|--|---|----------------------------------|
| <b>Bachelor Thesis:</b><br>Präsentation des Projektes und Verteidigung in der Bachelor Thesis<br>Abschluss – Bachelor of Arts in Business Administration | + | Betriebswirt/in (VWA)<br>Prüfung |
|  |   | 6. Semester                      |
| <b>Vertiefungsphase IV:</b> 4 Tage im europäischen Ausland   | + | 5. Semester                      |
| <b>Vertiefungsphase III:</b> 3 Tage in Berlin; Management u. Kommunikation; 3 Tage Regensburg; Internationale Rechnungslegung                            | + | 4. Semester                      |
| <b>Vertiefungsphase II:</b> 6 Tage in Berlin; Internationales und strategisches Marketing, Strategisches Management                                      | + | 3. Semester                      |
| <b>Projektarbeit:</b> Beginn und Durchführung der dreijährigen tutoriell betreuten Projektarbeit.  | + | 2. Semester                      |
| <b>Assessment:</b><br>(persönliche Eignungsprüfung, Englishtest und Prüfung des studienbegleitenden Projektes)   | + | 1. Semester                      |

**Basis für die Zulassung zum Betriebswirt:** Derzeit gültige Zulassungsbestimmungen



## Studiengebühren

### Bachelor of Arts in Business Administration

|                             |                     |
|-----------------------------|---------------------|
| Studiengebühren             | 6.000,- Euro        |
| zzgl. Einschreibgebühr      | 540,- Euro          |
| <u>zzgl. Prüfungsgebühr</u> | <u>600,- Euro</u>   |
| <b>Gesamt:</b>              | <b>7.140,- Euro</b> |

Die Studiengebühren können auch in monatlichen Beiträgen beglichen werden.

Die monatliche Studiengebühr beträgt **333,33 Euro**.

Diese Studiengebühr sind zusätzlich zu den Gebühren des VWA-Studiums zu entrichten.



## Gute Gründe

- Staatlich anerkannter akkreditierter akademischer Hochschulabschluss mit internationaler Geltung
- Studium auch ohne Abitur unter besonderen Voraussetzungen
- Berufsbegleitend studieren und weiter Gehalt beziehen
- Unmittelbarer Wissenstransfer in die berufliche Praxis
- Weitgehend freie Zeiteinteilung der Selbstlernanteile mit gut dosierten Präsenztagen



## Gute Gründe

- Wissenschaftler und Praktiker als Dozenten und praxisnahe Know-how Vermittlung
- Netzwerkaufbau
- Einblicke in viele neue und zukunftsrelevante Themenbereiche
- Individuelle Betreuung während der selbstgesteuerten Lernphasen
- Nachhaltige Ergebnisse und Erfolge für die Unternehmen durch direkten Wissenstransfer in der studienbegleitenden Projektarbeit.





- DIE WISSEN SCHAFFT

## Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

### Ihr VWA Ostbayern:

Telefon: 0941-52170  
Internet: [www.vwa-ostbayern.de](http://www.vwa-ostbayern.de)  
E-Mail: [info@vwa-ostbayern.de](mailto:info@vwa-ostbayern.de)



- DIE WISSEN SCHAFFT

**Aufbaustudiengang**

**Personalmanager/in (VWA)**



## Zulassungsvoraussetzungen

Zum Studium werden zugelassen:

- Absolventinnen und Absolventen der Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademien.
- Absolventinnen und Absolventen von Hochschulen und Fachhochschulen mit wirtschaftswissenschaftlichen Abschlüssen.
- Einzelfallentscheidungen auf Grund der bisherigen Ausbildung und der beruflichen Tätigkeit sind möglich.



## Studiendauer

- 1 1/2 Jahre (3 Semester), berufsbegleitend
- Sommersemester jeweils von April bis einschließlich Juli
- Wintersemester jeweils von Oktober bis einschließlich Februar
- Die Lehrveranstaltungen finden an 2 bis 3 Abenden pro Woche, in der Regel von 18.15 bis 20.45 Uhr bzw. von 18.15 bis 21.30 Uhr sowie an 3 bis 6 Samstagen statt.



## Studieninhalte: 1. Semester

### Einführung in das Personalmanagement

- Grundlagen und Theorien
- Aufgaben der Personalabteilung
- Organisation von Personalabteilungen

### Klassische Felder der Personalarbeit I

- Personalplanung
- Personalmarketing
- Personalbeschaffung
- Personalauswahl
- Personaleinsatz



## Studieninhalte: 1. Semester

### Persönlichkeit und Kompetenz

- Teamentwicklung
- Umgang mit der eigenen Person
- Das individuelle Kompetenzprofil
- Kooperation und Konfliktmanagement

### Personalmanagement

- Arbeitsrecht
- Betriebs- und Unternehmensverfassung
- Zusammenarbeit mit Gewerkschaften und Betriebsräten

### Sprache

- Englisch für Personalfach- und Führungskräfte



## Studieninhalte: 2. Semester

### Unternehmensführung

- Generelle und aktuelle Anforderungen u. Herausforderungen an die Unternehmensführung
- Unternehmenspolitik
- Unternehmenskultur
- Unternehmensstrategie
- Changemanagement

### Klassische Felder der Personalarbeit II

- Personalentwicklung
- Bindung von Humanressourcen
- Personalfreisetzung
- Personalbeurteilung
- Personalcontrolling



## Studieninhalte: 2. Semester

### Personalführung

- Führungstheorien
- Führungskonzepte
- Führungsstile
- Leistung und Leistungsverhalten

### Sonderthemen Personalarbeit

- Internationale Personalarbeit
- Interkulturelle Personalarbeit
- Diversity Management
- Wissensmanagement



## Studieninhalte: 3. Semester

### IT-Unterstützung im Personalmanagement

- Personalinformationssysteme
- E-HRM
- SAP HR/3

### Arbeitszeit und Vergütung

- Vergütungsstrukturen und Modelle
- Arbeitszeitmanagement

### Personaladministration und -recht

- Sozialrecht
- Steuerrecht
- Betriebliche Altersvorsorge



## Studieninhalte: 3. Semester

### Sonderthemen Personalarbeit

- Kompetenzmanagement
- Gesundheitsmanagement
- Work-Life-Balance

### Praxisseminar und Projektarbeit

- Empirische Personalforschung
- Entwicklung und Durchführung von Trainings und Workshops
- Führen von Mitarbeiterarbeitersgesprächen
- Projektmanagement in HR



## Stundenverteilung

| Inhalte  | 1. Sem.    | 2. Sem.   | 3. Sem.    | Gesamt     |
|--|------------|-----------|------------|------------|
| Einführung in das Personalmanagement             | 15         |           |            |            |
| Klassische Felder der Personalarbeit             | 15         | 20        |            |            |
| Persönlichkeit und Kompetenz                     | 30         |           |            |            |
| Personaladministration und –recht                | 20         |           | 15         |            |
| Sprache  | 20         |           |            |            |
| Unternehmensführung                              |            | 30        |            |            |
| Personalführung                                  |            | 30        |            |            |
| Sonderthemen Personalarbeit                      |            | 15        | 20         |            |
| IT-Unterstützung im Personalmanagement           |            |           | 20         |            |
| Arbeitszeit und Vergütung                        |            |           | 20         |            |
| Praxisseminar und Projektarbeit                  |            |           | 30         |            |
| <b>Gesamtstundenzahl</b>                         | <b>100</b> | <b>95</b> | <b>105</b> | <b>300</b> |
| Anzahl der Klausuren<br>(je Klausur 120 Minuten) | 2          | 2         | 2          |            |



## Dozenten

### Prof. Dr. Thomas Bartscher, HS Deggendorf

- Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Human Resource Management

### Prof. Peter Schmieder, HS Deggendorf

- Human Skill Management

### Juliane Stöckl, HS Deggendorf

- MBA in Personalmanagement
- Wissenschaftliche Mitarbeiterin von Herrn Prof. Bartscher

### Dr. Christian Schild, Rechtsanwaltskanzlei Schild

- Arbeitsrecht



## Dozenten

### Prof. Dr. Gabriele Murry, HS Amberg-Weiden

- University of Oklahoma, Business-Englisch

### Prof. Dr. Falk Pössnecker, HS Deggendorf

- Organisations- und Managemententwicklung



## Klausuren

Um zur Diplomprüfung zugelassen zu werden, benötigen Sie „drei“ mit mindestens „ausreichend“ bewertete Übungsarbeiten (Klausuren).

Die Klausuren dauern jeweils 120 Minuten. Ihre Noten erhalten Sie nach ca. 6 bis 10 Wochen (ist vom jeweiligen Dozenten abhängig).



## Organisation und Betreuung

- Die organisatorische Betreuung des Studiengangs erfolgt über die Hauptgeschäftsstelle in Regensburg
- Ihre direkte Ansprechpartnerin ist Frau Siegel
- **Sprechzeiten:**  
Mo. – Fr. von 09.00 bis 12.00 Uhr  
Mo., Di. u. Mi. von 14.00 bis 17.00 Uhr



## Kommunikation

**Homepage:** [www.vwa-ostbayern.de](http://www.vwa-ostbayern.de)

**E-Mail:** [m.siegel@vwa-ostbayern.de](mailto:m.siegel@vwa-ostbayern.de)

*Sie können folgende Informationen übers Internet abrufen:*

- Semesterbeschreibung
- Vorlesungsverzeichnisse
- Klausurergebnisse
- Skripten, Musterklausuren und Musterlösungen (sofern diese von den Dozenten zur Verfügung gestellt werden)



## Terminänderungen

Terminänderungen werden auf der Webseite der VWA Ostbayern veröffentlicht und können im Studentenbereich unter „**Aktuelles**“ abgerufen werden.

Bei kurzfristigen Terminänderungen erhalten Sie zusätzlich eine E-Mail.



## Diplomprüfung

Die Zulassung zur Diplomprüfung setzt zum Zeitpunkt der Anmeldung voraus:

- ein abgeschlossenes Studium an einer Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademie oder ein abgeschlossenes fachspezifisches Studium an einer Universität oder Fachhochschule,
- ein ordnungsgemäßes Aufbaustudium an einer Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademie von mindestens drei Semestern,
- wenigstens drei mit mindestens „ausreichend“ bewertete Übungsarbeiten aus dem Fachgebiet des jeweiligen Aufbau-Studienganges



## Diplomprüfung

### Wiederholung der Prüfung

Eine nicht bestandene Prüfung kann nur einmal, spätestens nach fünf Jahren, wiederholt werden.

Sollte die Diplomprüfung im Juli 2012 nicht bestanden werden, wird zeitnah ein Wiederholungstermin angesetzt.



## Abschlussbezeichnung

Nach bestandener Prüfung erhalten Sie das Wirtschaftsdiplom, das Sie berechtigt, die Bezeichnung

**Personalmanagerin (VWA)**

**Personalmanager (VWA)**

zu führen.



## Online-Studium

### Blended learning – integriertes Lernen

Der Begriff integriertes Lernen oder englisch Blended Learning bezeichnet den kombinierten Einsatz von verschiedenen Lernformen.

Bei dem System des Online-Studiums an der VWA Ostbayern, wird die Komponente **E-learning** durch **screencast** ersetzt.



## Screencast

### Ein „screencast“ ist ein

- digitaler Film
- d.h. ein Mitschnitt der Vorlesungspräsentation und den Erläuterungen des Dozenten
- der erzeugte Flashfilm wird zum download zur Verfügung gestellt und kann beliebig oft abgerufen werden.



## Link

<http://www.vwa-online-studium.de/screencasts/G2Roeder12012011T1/G2Roeder12012011T1.html>



- Einleitung
- Definition Optionsgeschäfte
- Optionen im Überblick
- Positionen in Optionsgeschäften
  - Beispiel 1
  - Beispiel 2
- Innerer Wert und Zeitwert eines Call
- Einflussgrößen auf Optionspreis
- Klausur 1
  - Aufgabe 1
  - Aufgabe 2
- Klausur 2
  - Aufgabe 1
  - Aufgabe 2
  - Aufgabe 3
- Tipps für die Klausur
- Abschlussrede

## Optionsgeschäfte

**Optionsgeschäft = Vertrag, aus dem der Käufer der Option das Recht erwirbt, vom Verkäufer eine bestimmte vertraglich vereinbarte Leistung zu im Vorhinein bestimmten Konditionen zu verlangen.**

So erwirbt der Käufer einer Kaufoption (Call) mit der Zahlung des Optionspreises (Prämie) das Recht, innerhalb einer bestimmten Frist (amerikanische Option) oder zu einem bestimmten späteren Zeitpunkt (europäische Option) vom Verkäufer (Stillhalter) die Lieferung des Optionsgegenstandes (Basisittel) zu einem bestimmten Preis (Ausübungs-kurs, Basispreis) zu verlangen.



**WM** – DIE WISSEN SCHAFFT

Einleitung  
 Definition Optionsgeschäfte  
 Optionen im Überblick  
 Positionen in Optionsgeschäften  
 Beispiel 1  
**Beispiel 2**  
 Innerer Wert und Zeitwert eines Call  
 Einflussgrößen auf Optionspreis  
 Klausur 1  
 Aufgabe 1  
 Aufgabe 2  
 Klausur 2  
 Aufgabe 1  
 Aufgabe 2  
 Aufgabe 3  
 Tipps für die Klausur  
 Abschlussrede

**Beispiel**

Herr OPTO erwirbt zum Preis von  $C = 7$  EUR eine europäische Kaufoption auf die Aktie A mit Basispreis  $B_c = 35$  EUR und 6 Monaten Restlaufzeit.  
 Seine Frau OPTA hat zum gleichen Zeitpunkt für  $P = 3$  EUR eine europäische Verkaufsoption mit gleicher Restlaufzeit auf die Aktie A mit Basispreis  $B_p = 40$  EUR verkauft.

© Prof. Dr. Klaus Röder Folie 329

11:02 / 48:00

**WM** – DIE WISSEN SCHAFFT

**Ihre Vorteile**

- keine festen Vorlesungstermine – mehr Flexibilität
- freie Zeiteinteilung
- Vorlesungen können beliebig oft angehört werden
- bessere Klausurvorbereitung
- bessere Möglichkeiten sich auf die Abschlussprüfung vorzubereiten
- überschaubare Anzahl an Präsenzterminen
- Kostenersparnis durch eine erhebliche Reduzierung der Fahrtkosten
- mehr Zeit für das Wesentliche – für das Studium
- mehr persönlicher Erfolg

## Studiengebühren

### Personalmanager/in (VWA)

|                                    |                     |
|------------------------------------|---------------------|
| Immatrikulationsgebühr             | 75,- Euro           |
| Semestergebühren (pro Sem. 595,-€) | 1.785,- Euro        |
| Prüfungsgebühr                     | 300,- Euro          |
| <b>Gesamt:</b>                     | <b>2.160,- Euro</b> |



## Anmeldung

**Studienbeginn:** April 2011

**Anmeldung:** 15. März 2011

**Formular:** [www.vwa-ostbayern.de](http://www.vwa-ostbayern.de)

**Rubrik:** „Service“

**[Anmeldeformular Aufbaustudiengänge](#)**





**Herzlichen Dank für  
Ihre Aufmerksamkeit**





## Kompaktstudiengang

# Wirtschaftsinformatiker/in (VWA)



## Zulassungsvoraussetzungen

Zum Studium werden zugelassen:

- Absolventinnen und Absolventen der Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademien.
- Absolventinnen und Absolventen von Hochschulen und Fachhochschulen mit wirtschaftswissenschaftlichen Abschlüssen.
- Einzelfallentscheidungen auf Grund der bisherigen Ausbildung und der beruflichen Tätigkeit sind möglich.





## Studiendauer

- 2 Jahre (4 Semester), berufsbegleitend
- Sommersemester jeweils von April bis einschließlich Juli
- Wintersemester jeweils von Oktober bis einschließlich Februar
- Die Lehrveranstaltungen finden an 2 bis 3 Abenden pro Woche, in der Regel von 18.15 bis 20.45 Uhr bzw. von 18.15 bis 21.30 Uhr sowie an 3 bis 6 Samstagen statt.



## Studieninhalte

### Betriebswirtschaftslehre

- Einführung in die Betriebswirtschaftslehre
- Buchführung und Jahresabschluss
- Kosten- und Leistungsrechnung
- Finanzierung und Investition
- Grundlagen der Steuerlehre
- Unternehmensführung und Organisation
- Material- und Produktionswirtschaft
- Marketingmanagement
- Mathematik und Statistik



## Studieninhalte

### Volkswirtschaftslehre

- Grundlagen der Volkswirtschaftslehre
- Wirtschaftspolitik

### Rechtswissenschaften

- Grundlagen des Privatrechts
- Arbeitsrecht



## Studieninhalte

### Wirtschaftsinformatik

- Wirtschaftsinformatik I
- Einführung in die betrieblichen Anwendungssysteme
- Datenorganisation
- Datenbanken und Datenstruktur
- Projektmanagement von Softwareprojekten
- Anwendung und Technologie des Web-Business
- Informationsmanagement
- IT-Organisation
- Datensicherung und Datenschutz
- Wirtschaftsinformatik II





- DIE WISSEN SCHAFFT

## Stundenverteilung

| Inhalte  | 1. Sem.   | 2. Sem.   | 3. Sem.   | 4. Sem.   | Gesamt |
|--|-----------|-----------|-----------|-----------|--------|
| Einführung in die BWL                            | 12        |           |           |           |        |
| Buchführung und Jahresabschluss                  | 12        |           |           |           |        |
| Kosten- und Leistungsrechnung                    | 24        |           |           |           |        |
| Finanzierung und Investition                     | 12        | 12        |           |           |        |
| Grundlagen der Steuerlehre                       |           |           | 12        |           |        |
| Unternehmensführung und Organisation             |           | 12        |           |           |        |
| Material- und Produktionswirtschaft              |           |           | 24        |           |        |
| Marketingmanagement                              |           |           |           | 12        |        |
| Mathematik und Statistik                         | 12        | 12        |           |           |        |
| Grundlagen Volkswirtschaftslehre                 | 12        |           |           |           |        |
| Grundlagen des Privatrechts                      | 12        | 12        |           |           |        |
| Arbeitsrecht                                     |           | 12        | 12        |           |        |
| <b>Stundenzahl</b>                               | <b>96</b> | <b>60</b> | <b>48</b> | <b>12</b> |        |
| Anzahl der Klausuren<br>(je Klausur 120 Minuten) | 2         | 2         | 2         | 2         |        |



- DIE WISSEN SCHAFFT

## Stundenverteilung

| Inhalte  | 1. Sem.    | 2. Sem.   | 3. Sem.   | 4. Sem.   | Gesamt     |
|--|------------|-----------|-----------|-----------|------------|
| Übertrag   | 96         | 60        | 48        | 12        |            |
| Wirtschaftsinformatik I                              | 12         |           |           |           |            |
| Einführung in die betrieblichen<br>Anwendungssysteme |            | 12        | 12        |           |            |
| Datenorganisation, -banken, -struktur                |            | 12        | 12        |           |            |
| Projektmanagement von Softwareprojekten              |            |           | 12        | 12        |            |
| Anwendung und Technologie des Web-<br>Business       |            |           |           | 12        |            |
| Informationsmanagemen                                |            |           | 12        |           |            |
| IT-Organisation                                      |            |           |           | 12        |            |
| Virtuelle Systeme und Netzwerke                      |            |           |           | 12        |            |
| Datensicherung und Datenschutz                       |            |           |           | 12        |            |
| Wirtschaftsinformatik II                             |            | 12        |           |           |            |
| <b>Gesamtstundenzahl</b>                             | <b>108</b> | <b>96</b> | <b>96</b> | <b>72</b> | <b>372</b> |
| Anzahl der Klausuren<br>(je Klausur 120 Minuten)     | 2          | 2         | 2         | 2         |            |



## Klausuren

Um zur Diplomprüfung zugelassen zu werden, benötigen Sie „vier“ mit mindestens „ausreichend“ bewertete Übungsarbeiten (Klausuren).

Die Klausuren dauern jeweils 120 Minuten.  
Ihre Noten erhalten Sie nach ca. 6 bis 10 Wochen  
(ist vom jeweiligen Dozenten abhängig).



## Organisation und Betreuung

- Die organisatorische Betreuung des Studiengangs erfolgt über die Hauptgeschäftsstelle in Regensburg
- Ihre direkte Ansprechpartnerin ist Frau Siegel
- **Sprechzeiten:**  
Mo. – Fr. von 09.00 bis 12.00 Uhr  
Mo., Di. u. Mi. von 14.00 bis 17.00 Uhr



## Kommunikation

**Homepage:** [www.vwa-ostbayern.de](http://www.vwa-ostbayern.de)

**E-Mail:** [m.siegel@vwa-ostbayern.de](mailto:m.siegel@vwa-ostbayern.de)

*Sie können folgende Informationen übers Internet abrufen:*

- Semesterbeschreibung
- Vorlesungsverzeichnisse
- Klausurergebnisse
- Skripten, Musterklausuren und Musterlösungen (sofern diese von den Dozenten zur Verfügung gestellt werden)



## Terminänderungen

Terminänderungen werden auf der Webseite der VWA Ostbayern veröffentlicht und können im Studentenbereich unter „**Aktuelles**“ abgerufen werden.

Bei kurzfristigen Terminänderungen erhalten Sie zusätzlich eine E-Mail.



## Diplomprüfung

Die Zulassung zur Diplomprüfung setzt zum Zeitpunkt der Anmeldung voraus:

- ein abgeschlossenes Studium an einer Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademie oder ein abgeschlossenes fachspezifisches Studium an einer Universität oder Fachhochschule,
- ein ordnungsgemäßes Kompaktstudium an einer Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademie von mindestens drei Semestern,
- wenigstens vier mit mindestens „ausreichend“ bewertete Übungsarbeiten aus dem Fachgebiet des jeweiligen Kompaktstudienganges



## Diplomprüfung

### Schriftliche Diplomprüfung:

- erstreckt sich auf die Lehrinhalte der vier Semester
- die Prüfung findet im März bzw. April 2013 statt
- die Prüfung erfolgt an zwei aufeinander folgenden Samstagen und dauert jeweils 5 Stunden

### Mündliche Prüfung:

- Zur mündlichen Prüfung darf nur zugelassen werden, wer in der schriftlichen Prüfung mindestens die Note "ausreichend" erhalten hat.
- Wird der Prüfungskandidat nicht zugelassen, gilt die Prüfung als nicht bestanden.
- Gegenstand der mündlichen Prüfung ist das Fachgebiet des jeweiligen Kompaktstudienganges.
- Pro Kandidat 10 Minuten.



## Diplomprüfung

### Wiederholung der Prüfung

Eine nicht bestandene Prüfung kann nur einmal, spätestens nach fünf Jahren, wiederholt werden.

Sollte die Diplomprüfung im März bzw. April 2013 nicht bestanden werden, wird zeitnah ein Wiederholungstermin angesetzt.



## Abschlussbezeichnung

Nach bestandener Prüfung erhalten Sie das Wirtschaftsdiplom, das Sie berechtigt, die Bezeichnung

**Wirtschaftsinformatikerin (VWA)**

**Wirtschaftsinformatiker (VWA)**

zu führen.



## Online-Studium

### Blended learning – integriertes Lernen

Der Begriff integriertes Lernen oder englisch Blended Learning bezeichnet den kombinierten Einsatz von verschiedenen Lernformen.

Bei dem System des Online-Studiums an der VWA Ostbayern, wird die Komponente **E-learning** durch **screencast** ersetzt.



## Screencast

### Ein „screencast“ ist ein

- digitaler Film
- d.h. ein Mitschnitt der Vorlesungspräsentation und den Erläuterungen des Dozenten
- der erzeugte Flashfilm wird zum download zur Verfügung gestellt und kann beliebig oft abgerufen werden.



## Link

<http://www.vwa-online-studium.de/screencasts/G2Roeder12012011T1/G2Roeder12012011T1.html>



- Einleitung
- Definition Optionsgeschäfte
- Optionen im Überblick
- ▼ Positionen in Optionsgeschäften
  - Beispiel 1
  - Beispiel 2
- Innerer Wert und Zeitwert eines Call
- Einflussgrößen auf Optionspreis
- ▼ Klausur 1
  - Aufgabe 1
  - Aufgabe 2
- ▼ Klausur 2
  - Aufgabe 1
  - Aufgabe 2
  - Aufgabe 3
- Tipps für die Klausur
- Abschlussrede

## Optionsgeschäfte

**Optionsgeschäft = Vertrag, aus dem der Käufer der Option das Recht erwirbt, vom Verkäufer eine bestimmte vertraglich vereinbarte Leistung zu im Vorhinein bestimmten Konditionen zu verlangen.**

So erwirbt der Käufer einer Kaufoption (Call) mit der Zahlung des Optionspreises (Prämie) das Recht, innerhalb einer bestimmten Frist (amerikanische Option) oder zu einem bestimmten späteren Zeitpunkt (europäische Option) vom Verkäufer (Stillhalter) die Lieferung des Optionsgegenstandes (Basisittel) zu einem bestimmten Preis (Ausübungs-kurs, Basispreis) zu verlangen.



**– DIE WISSEN SCHAFFT**

**WM**

Einleitung  
 Definition Optionsgeschäfte  
 Optionen im Überblick  
 ▾ Positionen in Optionsgeschäften  
 Beispiel 1  
 Beispiel 2  
 Innerer Wert und Zeitwert eines Call  
 Einflussgrößen auf Optionspreis  
 ▾ Klausur 1  
 Aufgabe 1  
 Aufgabe 2  
 ▾ Klausur 2  
 Aufgabe 1  
 Aufgabe 2  
 Aufgabe 3  
 Tipps für die Klausur  
 Abschlussrede

**Beispiel**

Herr OPTO erwirbt zum Preis von  $C = 7$  EUR eine europäische Kaufoption auf die Aktie A mit Basispreis  $B_c = 35$  EUR und 6 Monaten Restlaufzeit.  
 Seine Frau OPTA hat zum gleichen Zeitpunkt für  $P = 3$  EUR eine europäische Verkaufsoption mit gleicher Restlaufzeit auf die Aktie A mit Basispreis  $B_p = 40$  EUR verkauft.

Gewinn

Verlust

Gewinn

Verlust

© Prof. Dr. Klaus Röder Folie 329

(11:02 / 48:00)

**– DIE WISSEN SCHAFFT**

**WM**

**Ihre Vorteile**

- keine festen Vorlesungstermine – mehr Flexibilität
- freie Zeiteinteilung
- Vorlesungen können beliebig oft angehört werden
- bessere Klausurvorbereitung
- bessere Möglichkeiten sich auf die Abschlussprüfung vorzubereiten
- überschaubare Anzahl an Präsenzterminen
- Kostenersparnis durch eine erhebliche Reduzierung der Fahrtkosten
- mehr Zeit für das Wesentliche – für das Studium
- mehr persönlicher Erfolg

(11:02 / 48:00)



## Studiengebühren

### Wirtschaftsinformatiker/in (VWA)

|                                    |                     |
|------------------------------------|---------------------|
| Immatrikulationsgebühr             | 100,- Euro          |
| Semestergebühren (pro Sem. 795,-€) | 3.180,- Euro        |
| Prüfungsgebühr                     | 400,- Euro          |
| <b>Gesamt:</b>                     | <b>3.680,- Euro</b> |

Monatlich umgerechnet: 135,- Euro



## Anmeldung

**Studienbeginn:** April 2011

**Anmeldung:** 15. März 2011

**Formular:** [www.vwa-ostbayern.de](http://www.vwa-ostbayern.de)

**Rubrik:** „Service“

**[Anmeldeformular Kompaktstudiengang WI](#)**





**Herzlichen Dank für  
Ihre Aufmerksamkeit**

